

Leprosorien in Deutschland

Oldenburg in Holstein - Daten zur Geschichte



**Gesellschaft für
Leprakunde e.V.**

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

Ort	Oldenburg in Holstein (Kreis Ostholstein, Schleswig-Holstein)
Name	St. Jürgen-Hospital (Belker)
Lage	Evtl. ca. 50 m südlich am Oldenburger Graben vor dem ehemaligen Dolgentor an der Straße nach Neustadt. Lage nicht genau bekannt. (Henning, Klötzer)
Reste	Nichts
Aktualisiert	Januar 2021

Allgemein Anlage: Wahrscheinlich mit Kapelle und Friedhof. (Schulze)

Seit 1325 Es ist vor dem Dolgentor ein mittelalterliches Leprosorium nachweisbar, das St.-Jürgen-Hospital genannt wird. (Wikipedia) // Urkundliche Ersterwähnung (Schulze)

Anfang 18. Jh. Das St.-Jürgen-Hospital besteht bis zu diesem Zeitpunkt, zuletzt als Stadtarmenhospital genutzt, das aus der Vereinigung von St.-Johannes-Spital und St.-Jürgen-Spital entstand. Letzteres ist ganz aufgehoben. (Schulze)

Um 1800
1983 Ein Teil des Dolgenfeldes heißt noch St.-Jürgens-Feld. (Schulze)
An Stelle des ehemaligen St.-Jürgen-Spitals steht ein Haus mit dem Namen Bellevue. (Schulze)

Literatur SCHULZE, Wilhelm: Die Lepra im Mittelalter in Schleswig-Holstein und Hamburg, Kiel 1983
BELKER-VAN DEN HEUVEL, Jürgen: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 1, 1986

Webseite Wikipedia Oldenburg in Holstein, 2021
